

Antrag

öffentlich

Datum

23.06.2021

Nummer

A0130/21

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

15.07.2021

Kurztitel

Prüfung von Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von LOTTO-
Trinkwasserbrunnen an Schulen**Der Stadtrat möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob, wo, bis wann und unter welchen Bedingungen Schulen in Magdeburg vom Angebot der LOTTO Sachsen-Anhalt GmbH Gebrauch machen können, Trinkwasserbrunnen zu installieren. Insbesondere beim Neubau oder der Sanierung von Schulen sollte diese Option sondiert werden.

Begründung:

Die LOTTO Sachsen-Anhalt GmbH bietet gemeinnützigen Fördervereinen von Schulen und gemeinnützigen Schulträgern, also auch Kommunen, die Möglichkeit, Trinkwasserbrunnen an den jeweiligen Einrichtungen zu installieren oder bereits vorhandene umzurüsten.

Gefördert werden dabei einmalig bis zu 85 Prozent der Anschaffungskosten für einen solchen Brunnen oder die Kosten für die Umrüstung eines bestehenden. Die Kommune trüge die Folgekosten wie Wartungsarbeiten, Untersuchungen oder andere Aufgaben im Zusammenhang mit der Instandhaltung. Die Mittel für das Trinkwasserbrunnen-Programm stammen aus der Lotterieförderung. Die Einrichtung von Trinkwasserbrunnen an Schulen würde einen Beitrag zur gesunden Ernährung und Lebensweise der Schulkinder in Magdeburg leisten.

Schüler könnten jederzeit die Brunnen zum Trinken oder Auffüllen mitgebrachter Flaschen nutzen, das würde zum einen helfen, die ausreichende Versorgung des Körpers mit Flüssigkeit sicherzustellen, zum anderen würde es die Kinder entlasten, weil sie nicht zusätzlich zu schweren Schultaschen und Rucksäcken auch noch volle Flaschen mitschleppen müssten.

Leitungswasser ist in Deutschland qualitativ hochwertig und wird scharf kontrolliert. Auch ist es günstiger als Mineralwasser. Mit der Installation von Trinkwasserbrunnen würde die Stadt mit dazu beitragen, die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit der Kinder zu erhalten, und ihnen den Zugang zu gesunder Ernährung erleichtern. Die zu erwartenden Kosten sind demgegenüber überschaubar, sodass eine Kosten-/Nutzen-Abwägung zugunsten der Brunnen ausfallen muss.

Frank Pasemann
FraktionsvorsitzenderRonny Kumpf
Stadtrat